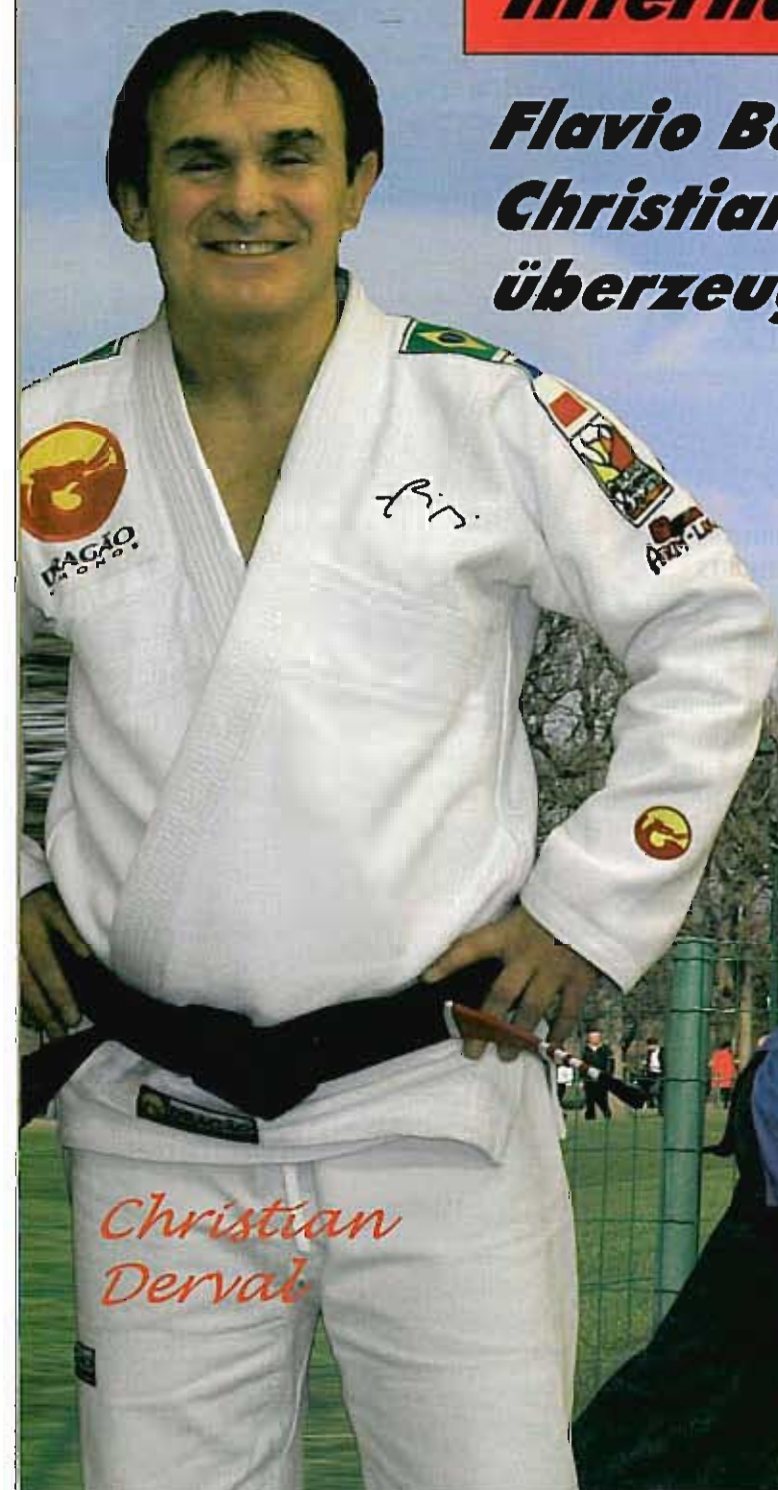


Internationaler Lehrgang im Brazilian Jiu-Jitsu

***Flavio Behring und
Christian Derval
überzeugten in Paris***

***Bericht über ein
außergewöhnliches
Wochenende aus
deutscher Sicht***



*Christian
Derval*



*Flavio
Behring*



Eine besondere Ehre wurde den Clubleitern der World Combat Association aus Deutschland, Dänemark und Sri Lanka zuteil. Als Dankeschön für den gelungenen Start der WCA in Europa lud das Präsidium der WCA ihre Clubleiter zu einem besonderen Lehrgang nach Paris ein. Voller Euphorie und spannender Erwartung machte man sich mit Bus und Flugzeug auf den Weg in die Weltmetropole. Klangvolle Namen der französischen Kampfkunstszene und ein Wochenendprogramm der Superlative begleiteten schon

zu nennen, der zusammen mit dem Lehrgangsorganisator Christian Derval (3. Dan Brazilian Jiu-Jitsu) den technischen Teil des Seminars in Paris präsentierte. Beide sind absolute Profis im positiven Sinne des Wortes. Ebenfalls vor Ort waren die Magazine Ceinture Noire, Budoworld, BUDO Karate und Top-Fighter, welche über diesen Lehrgang in ca. 30 Ländern berichten.

Schüler von Helio Gracie

die teilweise hochgraduierten Danträger der WCA schwärmten nach dem Seminar in den höchsten Tönen. Für die meisten stellte das Brazilian Jiu-Jitsu System oder „Behring Jiu-Jitsu“ eine völlig neue Variante dieses dynamischen Wettkampfsportes dar.

Cercle Tissier als Ausrichter

Neben Christian Derval, der die ausländischen Sportler sehr gastfreundlich betreute, ist ebenfalls Christian Tissier (7.



die Reisevorbereitungen und bescherte den angereisten Dojoleitern neue Eindrücke und viele Erfahrungen. Des weiteren bis dato z.T. unbekannt und fesselnde Techniken, (speziell im Bodenkampf!) sowie neue Freunde und jede Menge Erlebniswert. Wieder einmal war es dem Cercle Tissier gelungen ein länderübergreifendes Budo-Event der Extraklasse zu veranstalten. Als besonderes Highlight dieser 3-tägigen Reise (bis 1. April) ist hier Flavio Behring (9. Dan Brazilian Jiu-Jitsu)

Der wesentlich jünger wirkende 69-jährige Großmeister des Brazilian Jiu-Jitsu, Flavio Behring aus Sao Paulo war schon 1947 einer der ersten Schüler von Helio Gracie, dem Begründer des weltberühmten Gracie Jiu-Jitsu. Noch heute arbeitet Großmeister Flavio Behring eng mit dem mittlerweile 94-jährigen Altmeister in Südamerika zusammen. Der sympathische Brasilianer zeigte u.a. beeindruckende Bodentechniken. Auch und insbesondere

Dan Aikido - Aikikai-Japan) zu erwähnen. Dieser stellte sein „Cercle Tissier“, also sein Dojo, als Übernachtungsmöglichkeit für die Reisegruppe zur Verfügung. Dieses ist mit ca. 3.000 Mitgliedern eines der größten Dojos in Europa. Als besonderen Programmpunkt dieses Budo-Wochenendes bekamen die ausländischen Gäste noch eine eindrucksvolle Darbietung der Aikido-Künste ihres Gastgebers Christian Tissier zu sehen. Aikidomeister Chris-

tian Tissier trat beim „Festival des Arts Martiaux“ schon beinahe jedes Jahr auf. So auch wieder in diesem Jahr, wo er erneut beim „22. Festival des Arts Martiaux“ in Paris-Bercy überzeugend mit seiner Aikido-Vorführung war. Ein fast vierstündiges Kampfkunst-Programm, welches sich die WCA-Dojoleiter aus Deutschland, Dänemark und Sri Lanka natürlich auch noch anschauten. Beeindruckt hat dabei insbesondere eine Behindertengruppe, die z.T. im Rollstuhl und mit verschiedenen anderen Behinderungen eine tolle

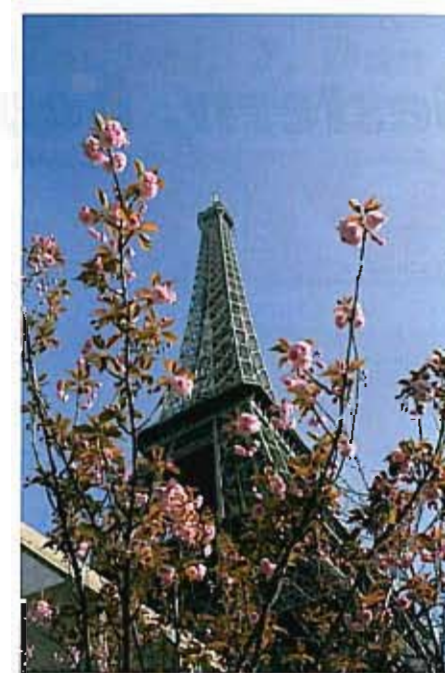


Demo gab. Diese wurde zu Recht mit „Standing Ovation“ belohnt.

Frischer Wind in der Kampfkunstszene

So wie Flavio Behring und Christian Derval frischen Wind in die europäische Trainingsszene gebracht haben, so geschieht dies nun am 2. Juni 2007 im französischen Show-Bereich u.a. mit Christophe Pinna. Vorab machte dieser mit einem kleinen Ausschnitt der im Juni startenden Show

„Das Flüstern des Windes“ in Paris-Bercy deutlich, welche Wege einer neuen innovativen Show-Präsentation möglich sind. Sehr beeindruckend war die diesbezügliche Kurz-Vorstellung in Paris Bercy von Christophe Pinna (6-facher Karate-Weltmeister, der auch schon mehrfach die Titelseite dieses Magazines zierte) und seiner Gruppe. Diese Gruppe, zu welcher im Hintergrund insbesondere STEPHANE ANIERE und CEDRIC BELTRAME gehören, zeigte Ausschnitte aus dem 1. Kampfkunst-Musical, welches von Norbert Schiffer und den Magazinen Ceinture Noire, Budoworld sowie Top-Fighter exklusiv präsentiert wird. Bereits am 2. Juni 2007 wird in Paris die Welturaufführung von „Das Flüstern des Windes“ gefeiert werden. Ähnlich wie bei der in Deutschland entwickelten BUDO GALA, welche ja als erste Kampf-Kunst-Show als Konzeptveranstaltung mit einer jeweilig durchgehenden Thematik mit Theater-Charakter kreiert wurde (z.B. „Budo-Island, die Insel der Kampfkünste“, oder „Budo-History, Zeitreise der Kampfkünste“, bzw. „Budo Satellite, the Magic of Martial Arts“ etc. pp., hat das Kampfkunst Musical „Le Souffle du Vent“ („Das Flüstern des Windes“) natürlich auch eine durchgehende Story. Die gesamte Story, aber auch deren Umsetzung sowie die dazugehörigen Sound und Licht-Inszenierungen sind geradezu unglaublich! „Le Souffle du Vent“ wird im wahrsten Sinne des Wortes mehr als fri-



nicht fehlen. Dort wurden dann mit der WCA-Delegation noch einige Fotos geschossen, bevor es auf die, bis zu 13-stündigen Rückreise, - z.T. bis in den hohen Norden von Deutschland - ging. Schon auf der Rückfahrt wurden die vielen Eindrücke verarbeitet und die einheitliche Meinung wurde sehr schnell deutlich: Die Meister Flavio Behring und Christian Derval sind einfach eine Klasse für sich. Frankreich ist ein beeindruckendes Land mit einer wunderschönen Hauptstadt, einem hervorragenden Lehrgang im Cercle Tissier und Lehrmeister der Spitzenklasse. Der „Spirit of Budo“ war im Cercle Tissier in jeder Sekunde dieses nachhaltig



schen Wind in die Kampfkunstszene bringen! (Siehe große Reportage in diesem Magazin).

Kultur und Shopping in der Weltmetropole

Natürlich durfte nach dem Lehrgang mit Großmeister Flavio Behring und Christian Derval in Paris ein Stadtbummel und insbesondere der Besuch des Eiffelturms

wirkenden Wochenendes spürbar. Alle waren sich einig, dass dieses Seminar nicht das letzte in dieser Form gewesen ist. Und eines kann schon jetzt „geflüstert“ werden: Spätestens am 2. Juni wird man mit noch mehr Reisebussen zum „Le Souffle du Vent“, dem „Flüstern des Windes“ erneut nach Paris kommen. Und nach der Show wird es dann erneut zum Training ins Cercle Tissier gehen! Photos: CN, Budoworld & Top-Fighter